

Schweizer Heraldik in Ottawa

Autor(en): **Mattern, Günter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum**

Band (Jahr): **112 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-745660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

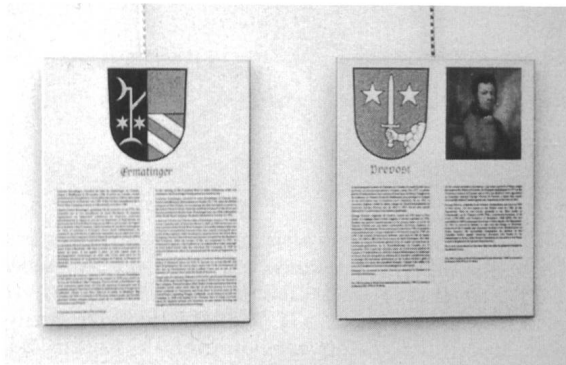
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Heraldik in Ottawa

Die Schweizer Botschaft in Kanada fragte unsere Gesellschaft an, ob wir bei einer Ausstellung über Schweizer Kultur mit Schwerpunkt Heraldik behilflich sein könnten. Die SHG sollte Wappen finden und liefern von Schweizer Kantonen sowie von Schweizer Künstlern und von Persönlichkeiten, die in Kanada bekannt, ja berühmt sind. Der Vorstand der SHG nahm den Gedanken auf, man lieferte die Texte zu den Kantonswappen auf Französisch und Englisch, unserem Mitglied Dr. Patrick Barden, Schottland, sei für die perfekte Übersetzung an dieser Stelle bestens gedankt. Unser Ehrenmitglied Fritz Brunner, Zürich, lieferte die Wappenzeichnungen und Blasonierungen. Es ist bekanntlich nicht leicht, Familienwappen zu finden; aber wir fanden die Wappen der Architekten Mario Botta und Le Corbusier (Charles Jeanneret), von Heinrich Pestalozzi, Carl Gustav Jung, Henry Dunant, Alberto Giacometti, aber auch von bekannten Schweizern in Kanada: Pierre Miville dit le Suisse (Gründer verschiedener Linien in Quebec, um 1643), Laurenz Ermatinger, einer der Mitgründer der North West Company (ca. 1760), Sir Frederick Haldimand, Generalgouverneur (um 1777), Sir George Prevost, Generalgouverneur (um 1811), Peter Rindlisbacher, Indianerzeichner (um 1821) usw.

Die SHG lieferte die Wappen in Farbe samt Texte; die Botschaft schrieb die Lebensläufe und dank Dr. M. Jorio, Historisches Lexikon der Schweiz, fand sie auch die entsprechenden Fotos.

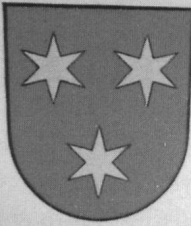



Am 24. Juli war die Eröffnung in der City Hall in Ottawa geplant. Der Schweizer Botschafter, Daniel Dayer, und seine Crew, vor allem die Damen Aebi und Meylan (nach Vorarbeit von P. Piffaretti), organisierten die Ausstellung in einer Art und Weise, die wirklich lobenswert ist. Trotz Tageslicht konnte der Chefredaktor den Diavortrag halten, denn Teleggeräte konnten die Dias zu den Zuhörern bringen. Mehr als 120 Personen, im wesentlichen Kanadier englischer und französischer Zunge erschienen und warteten gespannt auf die Eröffnungsworte des Botschafters. G. Mattern sprach anschliesslich über das Werden des

Schweizer Kreuzes in Hinblick auf die 150-Jahrfeier des Bundes sowie über die Entwicklungen einiger Kantonswappen. Auf Wunsch des Botschafters und der Zuhörer stellte der Chefredaktor die Embleme von Zürich, Bern, Genf und Basel vor.



Eine lange intensive Diskussion sowie ein abschliessender Apéro rundeten diese Ausstellung in der neuen Welt ab. Die Idee, die Heraldik in einer Ausstellung vorzustellen, lieferte übrigens der Präsident der OttawaSektion der Heraldischen Gesellschaft Kanadas, Kapitän Robert A McColgan.

Günter Mattern

Jung

President of the psychiatric association, Carl Gustav Jung, died in London on 6 June 1961. He was born in Kesswil, Switzerland, on 26 July 1875. He was a member of the Swiss National Council from 1925 to 1930. He was a member of the Swiss National Council from 1925 to 1930. He was a member of the Swiss National Council from 1925 to 1930.

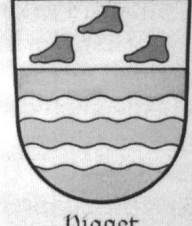

Durrant

After the French Revolution, the coat of arms of Durrant was changed. The coat of arms of Durrant was changed. The coat of arms of Durrant was changed.




Jeanneret

Charles Jeanneret was an architect, an architect, a teacher, a writer, and a painter. He was born in Lausanne, Switzerland, on 20 October 1892. He was a member of the Swiss National Council from 1925 to 1930.

Piaget

Louis Piaget was born in Neuchâtel (Switzerland) on August 26, 1896. He died in Geneva on September 18, 1980. He was a member of the Swiss National Council from 1925 to 1930.